
CMT 2017: Knaus Tabbert mit mehr Sport und neuem Pep

Pünktlich zur CMT in Stuttgart (14.–22.1.2017) präsentiert Knaus Tabbert seine Wohnwagen des Modelljahr 2017. Alle Caravans von Knaus verfügen über eine neue Eingangstür mit integriertem Ablagefach, Fenster (baureihenabhängig) und Abfalleimer. Neu bei Tabbert ist die Baureihe Pep, die sich an Camper richtet, die Wert auf Lifestyle und einen modernen Look legen. Das unterstreichen Flächen-LEDs für Ambiente-Beleuchtung im Inneren. Der Aufbau kommt in Glattblech-Optik daher und ist in drei Grundrissen verfügbar.

Gab es bislang vom Sport, dem preiswertesten Knaus, bereits 14 verschiedene Grundrisse, kommen nun noch drei weitere hinzu. Der 500 KD ist mit längs angeordneten Kinder-Stockbetten im Heck links und einem vorn quer arrangierten Doppelbett ausgestattet. Zusätzlich lässt sich der Sitzbereich zu einem weiteren Kinderbett umfunktionieren. Dennoch bleibt Raum für eine mittig angeordnete Dinette, gegenüber liegen die Küche (Kühlschrank mit 145 Liter) und das Bad.

Die Grundrisse der Modelle 500 UF und 540 UE sind völlig neu entworfen. Die U-förmige Sitzgruppe ist im Bug untergebracht, darüber lassen ein weit ins Dach gezogenes Panoramafenster sowie ein großes Bugfenster (Sky Roof) viel Licht ins Innere.

Der Tabbert Rossini wird für die neue Saison als „Finest Edition“ mit einer Fülle von Extras angeboten, die gegenüber der Einzelnachrüstung über 20 Prozent Ersparnis bringt. Drei Grundrisse sind verfügbar: Beim 480 TD ist im Bug das Doppelbett untergebracht, im Familiengrundriss 490 DM gibt es Einzel-Stockbetten hinten und die Doppel-Schlafstätte ist vorn quer angeordnet, der 540 E ist mit zwei längs liegenden Einzelbetten vorn ausgestattet. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Tabbert Pep 540 E.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Knaus Tabbert